

CLUB LABELS 2026



**AUSFÜHRUNGEN ZUR LABEL-VERGABE AN DIE
AUSBILDUNGSCLUBS VON SWISS TRIATHLON**

Ittigen bei Bern, Oktober 2025

INHALTSVERZEICHNIS

<u>1. AUSFÜHRUNGEN ZUR LABELVERGABE 2026</u>	<u>3</u>
1.1. GRUNDLAGE UND ZIELE DER LABEL-VERGABE	3
1.2. DIE VERGABE DER CLUBLABELS	4
1.3. DER PROZESS DER LABEL VERGABE	4
<u>2. LABEL PRÄSENTATION</u>	<u>5</u>
2.1. LABELSTUFEN	6
2.2. LABELKRITERIEN	7
2.2.1. ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN	7
2.2.2. BEREICH TRAINER*INNEN	8
2.2.3. BEREICH TRAININGSANGEBOT	9
2.2.4. BEREICH ATHLET:INNEN	10
2.3. AUSWERTUNGSTABELLE 2024/2025	11
2.4. KRTIERIEN UND ANTRAG EINES RLZ IM CLUBVERBAND	12
2.5. FÖRDERUNG	13

AUSFÜHRUNGEN ZUR LABELVERGABE 2026

Swiss Triathlon vergibt ab 2026 jährlich LABELS an die Ausbildungsclubs.

Die Anforderungen auf dem Athletenweg sind sehr hoch. Damit Trainer*innen die jungen Athlet*innen auf diesem Weg an die internationale Spitze optimal begleiten können, bedarf es neben den nötigen fachlichen und pädagogischen Kompetenzen vor allem auch ein leistungssportgünstiges Umfeld und eine langjährige Planung. Im Idealfall betreut der/die Trainer*in seine Athleten ab Stufe Talent (gemäss FTEM) in allen Disziplinen. Der dadurch entstehende Zeitaufwand ist als ehrenamtlicher Coach, neben oft anderer beruflicher Verpflichtung, kaum leistbar. Je häufiger ein Training im Nachwuchsbereich durch den Coach aktiv begleitet werden kann, desto zielführender kann der Trainingsprozess in diesem wichtigen Phase gestaltet werden. Verfügt ein Club über professionelle Infrastrukturen, eine gefestigte Clubführung und entsprechende qualifizierte angestellte Trainer*innen, so ist die Chance einer gewissen Nachhaltigkeit und Konstanz für diesen Standort gegeben. Swiss Triathlon setzt mit seinen teilnehmenden Clubs auf eben diese Kontinuität in der Zusammenarbeit und versucht mit diesem Labelkonzept gewisse Leitlinien zu setzen.

GRUNDLAGE UND ZIELE DER LABEL-VERGABE

Die athletenzentrierte Nachwuchsphilosophie von Swiss Triathlon beruht auf zwei Eckpfeilern:

- **Begeistertenförderung:** Möglichst viele Kinder und Jugendliche sollen die Sportart Triathlon im Schlüsselbereich Foundation kennenlernen können, Freude an dieser entwickeln und die Möglichkeit haben, an regelmässigen Trainings mit ausgebildeten Trainer*innen in ihrer Region teilzunehmen.
- **Begabtenförderung:** Eine qualitativ hochwertige Nachwuchsarbeit im Bereich Talent, die durch die Clubs und den Verband getragen wird, bilden die Grundlage für erfolgreiche Teilnahmen in der Elite bei internationalen Grossanlässen (Europa- und Weltmeisterschaften, WTCS, Olympische Spiele).

Eine erfolgreiche und nachhaltige Nachwuchsarbeit wird gemessen an...

- Der möglichst flächendeckenden Anzahl an Clubs mit Nachwuchsprogrammen, die regional miteinander im Sinne einer optimalen Athlet*innenförderung kooperieren und über ein entsprechendes Label verfügen.
- Der Anzahl an qualitativ hochwertig ausgebildeten Triathlontrainer*innen mit J+S Anerkennung und im Bestfall einem Berufstrainerabschluss an der Trainerbildung Schweiz
- Der Anzahl an J+S Aktivitäten im Triathlon in entsprechenden Infrastrukturen
- Der Anzahl an Athlet*innen, die an Trainings und Wettkämpfen teilnehmen
- Internationalen sportlichen Erfolgen

DIE VERGABE DER CLUBLABELS

Die Vergabe der Clublabels hat das Ziel, die regionalen Clubstrukturen zu stärken und bedarfsgerecht zu fördern. Sie dient den Ausbildungsclubs ausserdem als Orientierungsinstrument ihrer Nachwuchsarbeit. Das Label dient gegenüber den Partnern der Clubs als Qualitätslabel, Auszeichnung und Bestätigung ihrer guten Arbeit. Alle teilnehmenden Clubs können das Logo beispielsweise für die Nutzung auf ihrer Homepage, in ihren sozialen Netzwerken oder zur Gewinnung neuer Athlet*innen verwenden. Durch die Vergabe der Clublabels gewinnt Swiss Triathlon ein umfassendes Bild über die Ausbildungsclubs in der Schweiz, kann Strukturen gezielter fördern und schafft einen Mehrwert für die Clubs.

DER PROZESS DER LABEL VERGABE

Der Prozess beginnt im November eines jeden Jahres. Eine längerfristige Vergabe wäre im Sinne einer Planungssicherheit für die Clubs wünschenswert, kann auf Grund der aktuell unklaren Fördersituation seitens Swiss Olympic ab dem Jahr 2027 nicht gewährleistet werden. Die exakte Timeline richtet sich nach den Vorgaben von Swiss Olympic.

November 2025	Verschicken des Konzepts inklusive Richtlinien des Auswahlverfahrens an die Ausbildungsclubs
Bis 31.01.2026	Bewerbungsfrist für die Labelvergabe (Abgabelink auf der Website)
Bis März 2026	Auswertung der Bewerbungen durch Swiss Triathlon und Rückmeldung an die Clubs
März 2026	Vergabe der Labels
Mai 2026	NWF Forum 2026
Sommer 2026	Bekanntgabe der finanziellen Unterstützung für die Trainer*innen aus der NWF und Auszahlung der Gelder

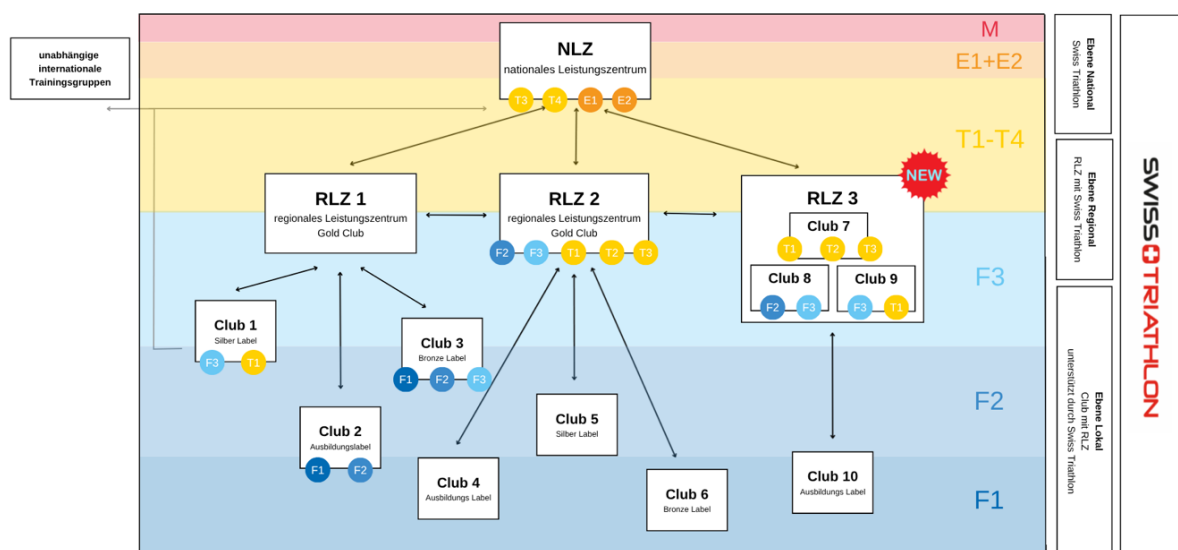
LABEL PRÄSENTATION

Swiss Triathlon vergibt grundlegend die folgenden Labels an die teilnehmenden Ausbildungsclubs auf Grundlage ihrer Einstufung:

- Ausbildungsclub
- Bronze Club
- Silber Club
- Gold Club / Regionales Leistungszentrum (RLZ)

Neu ab 2026 können Anträge auf die Anerkennung einer RLZ Struktur im Clubverbund eingereicht werden. Dabei bündeln die teilnehmenden Clubs ihre Ressourcen zu einer athletenzentrierten Ausbildungsinstitution und erhalten im Gegenzug ein gemeinschaftliches, neutral formuliertes RLZ Label. Die Ausführungsbestimmungen für einen entsprechenden Antrag finden sich auf Seite 12: RLZ im Clubverbund.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Einbettung des Labelsystems gemäss FTEM Schweiz.



LABELSTUFEN

Ausbildungsclub:

In einem Ausbildungsclub wird regelmässig, mindestens einmal wöchentlich, ein Triathlon Training für Nachwuchsathlet*innen von Trainer*innen mit J+S-Anerkennung im Sinne einer Begeistertenförderung angeboten. Einsteiger*innen können die Sportart Triathlon kennenlernen. Die Sportler*innen trainieren gemeinsam und nehmen an Wettkämpfen teil.

Bronze Club:

In einem Bronze Club werden den Athlet*innen regelmässig Trainings in allen Disziplinen angeboten. Das Training wird von ausgebildeten Trainer*innen geleitet. Die Sportler*innen nehmen an Wettkämpfen teil, Talente werden im Club im Sinne einer Begabtenförderung individuell begleitet und nehmen an der Kaderselektion teil.

Silber Club:

Ein Silber Club bietet darüber hinaus ein auf seine Athlet*innen (Alter, FTEM-Stufe) abgestimmtes Trainingsangebot. Die verantwortlichen Trainer*innen verfügen über die geforderten Ausbildungen (siehe Kriterien) und fördern gezielt eine langfristige und nachhaltige Entwicklung ihrer Talente.

Gold Club / RLZ:

Ein Gold Club bietet den Athlet*innen ein Trainingsangebot vom Schüler*innen- bis zum Junior*innenbereich (F2/3-T3). Durch die Grösse des Clubs kann dies in verschiedenen Trainingsgruppen durchgeführt werden. Eine der Trainingsgruppen ist die sogenannte «Talent-Trainingsgruppe». Hier trainieren Athlet*innen, die eine Swiss Olympic Talent Card besitzen und leistungsorientiert Triathlon Training betreiben möchten. Geleitet wird die Begabtenförderung von einem/einer Berufstrainer*in. Athlet*innen aus anderen Clubs, die im Besitz einer Talent Card sind, sollen dieses Angebot in Abstimmung mit ihrem Verein und dem Gold Club ebenfalls nutzen können. So bietet ein Gold Club einen Mehrwert für die gesamte Region und wird daher auch als regionales Leistungszentrum (RLZ) betitelt.

RLZ im Clubverbund:

Ein RLZ im Clubverbund wird durch mindestens zwei anerkannte Clubs mit Label auf Antrag vergeben. Entscheidend ist eine regional erkennbare und schlüssige Zusammenarbeit der teilnehmenden Vereine. Ein Club übernimmt dabei die Hauptverantwortung für den Verbund und dient als Leitung des RLZ. Das Trainingsangebot umfasst sowohl einsteigerfreundliches Kinder- und Jugendtraining (F2-F3) an mehreren Standorten als auch mindestens eine Talenttrainingsgruppe, an der die Athleten aus allen beteiligten Clubs partizipieren können. Begleitet wird das Programm durch mindestens eine/n angestellten oder mandatierten Berufstrainer*in. RLZ's im Clubverband ergänzen das herausragende Trainingsangebot der Gold Clubs mit RLZ Status und lokalisieren sich aus diesem Grund in der Regel nicht in der gleichen Region.

LABELKRITERIEN

Bei der Vergabe der Labels werden die folgenden drei Bereiche berücksichtigt.

- Trainer*innen
- Trainingsangebot
- Athlet*innen

Für den Erhalt eines Labels müssen grundsätzlich die Mindestanforderungen für die jeweilige Stufe aus allen drei Bereichen erfüllt werden. Einzelne Bereiche, die eine nächsthöhere Einstufung verhindern, können mit einem präsentierten Entwicklungsplan und -zielen ausgeglichen und damit zu einer Höhereinstufung unter Vorbehalt führen. Swiss Triathlon entscheidet individuell über diese Fälle.

Darüber hinaus gibt es formale Grundvoraussetzungen, die unabhängig von den drei Bereichen für die Vergabe eines Labels erfüllt sein müssen. Die Grundvoraussetzungen sind in der Auswertungstabelle vorangestellt präsentiert.

Auf den folgenden Seiten werden die Kriterien der drei Bereiche Trainer*in, Athlet*in und Trainingsangebot detailliert beschrieben.

Die Kriterien für den Antrag auf ein RLZ im Clubverbund sind gesondert im nächsten Abschnitt aufgeführt.

ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN

Alle Ausbildungsclubs müssen folgende Grundvoraussetzungen erfüllen, damit sie in den Labelprozess aufgenommen werden:

- Mitglied Swiss Triathlon
- Ethikcharta und Kenntnis über die Angebote von Swiss Sports Integrity
- Meldung Nachwuchsathlet*innen in Fairgate und J+S NDS
- Karriereplanung Athlet*innen
- Karriereplanung Trainer*innen durch J+S Coach
- Saisonplanung

Das leistungssportliche Nachwuchstraining soll zielgerichtet sein. Daher ist eine **Saisonplanung** mit Zielen und Inhalten als Basis für die Arbeit der Trainer*innen und Athlet*innen wichtig. Die Saisonplanung...

- berücksichtigt die Orientierungen des FTEM-Konzepts und des neuen Manuals Talent sowie die Minimalanforderungen gemäss der Auswertungstabelle
- definiert Ziele und Inhalte für einzelne Trainingsphasen,
- Beinhaltet alle geplanten Massnahmen und Wettkämpfe

BEREICH TRAINER*INNEN

Damit eine nachhaltige Arbeit in den Clubs und Strukturen gewährleistet ist, sollten fortlaufend Trainer*innen aus- und weitergebildet werden. Für die **Karriereplanung der Trainer*innen** ist der J+S-Coach des Clubs verantwortlich.

Label	Ausbildungsclub	Bronze	Silber	Gold
Trainer:innen, die mit Athlet:innen der Stufe F arbeiten	J+S Grundkurs	Trainer C Triathlon oder WB 1 in einer Muttersportart + Äquivalenz Triathlon	Trainer C Triathlon oder WB 1 in einer Muttersportart+ Äquivalenz Triathlon	Trainer C Triathlon (J+S WB 1)
Trainer:innen, die mit Athlet:innen der Stufe T1 und aufwärts arbeiten	J+S Grundkurs	Trainer B Triathlon (J+S WB2)	Trainer A Triathlon (J+S WB2-L)	DTL oder BTL + Trainer A Triathlon (J+S WB2-L)
Anstellungsart	keine Vorgaben	keine Vorgaben	Für NWF mandatiert oder Anstellungsverhältnis (mind. 30%)	Für NWF mandatiert oder Anstellungsverhältnis (mind. 50%)

Swiss Triathlon ist es wichtig, dass in den Clubs ausgebildete Trainer*innen mit den Nachwuchsathlet*innen arbeiten. Je weiter ein*e Athlet*in auf dem nach FTEM gezeichneten Athletenweg kommt, desto höher werden nicht nur die Anforderungen an ihn/sie, sondern auch an die Trainer*in.

Im Bereich F und T1 begrüßen wir die Zusammenarbeit mit Trainer*innen aus den einzelnen Disziplinen, die oftmals in der Vermittlung der Grundlagen über ein grosses Knowhow verfügen. Mit der Zunahme der triathlonspezifischen Trainingsinhalte ab T1/T2, müssen die Trainer*innen auch über die entsprechenden Ausbildungen im Triathlon verfügen oder legen einen entsprechenden Ausbildungsplan vor.

Neben der qualitativ hohen Ausbildung der Athlet*innen hat eine grosse Anzahl ausgebildeter Triathlon Trainer*innen auch einen Einfluss auf die finanzielle Unterstützung des Verbandes.

Der J+S-Coach gibt in der Label-Tabelle in Absprache mit den Trainer*innen an, wer in den kommenden Jahren an Aus- und Fortbildungen teilnehmen wird und meldet diese entsprechend an.

Damit Swiss Triathlon Trainer*innen die regionalen Trägerschaften bei Swiss Olympic ordnungsgemäss anmelden kann, benötigt der Verband die folgenden Angaben des Clubs bzw. RLZ:

- Stellenbeschreibung
- Arbeitspensum des Trainers
- Form der Anstellung

Eine schriftliche Vereinbarung zwischen dem/der Trainer*in und dem Club bedeutet auch eine Wertschätzung der Arbeit der Trainer*innen. Die Angaben werden vertraulich behandelt.

BEREICH TRAININGSANGEBOT

Indem die Aktivitäten im Club als J+S-Triathlon-Aktivitäten abgerechnet werden, profitiert der Verein direkt von J+S-Subventionen der Nutzergruppe 1. Zudem wird sichergestellt, dass die Trainings und Angebote von einem ausgebildeten J+S-Leiter oder einer J+S-Leiterin Triathlon geleitet werden. Ein weiteres Ziel von Swiss Triathlon ist es, die Anzahl der J+S-Aktivitäten im Triathlon zu erhöhen – ein wichtiger Faktor für die Einstufung unserer Sportart bei Swiss Olympic.

Label	Ausbildungsclub	Bronze	Silber	Gold / RLZ
Umfang	Mindestens 1x wöchentliches Angebot spezifisch für Nachwuchsathlet:innen	Mindestens 5 TE a 60min = 5h	Mindestens 10 TE a 60min = 10h	Mindestens 14 TE a 60min = 14h
davon Schwimmen		Mindestens 2-3 TE a 60min = 2h-3h	Mindestens 4-5 TE a 60min = 4h	Mindestens 6 TE a 60min = 6h
davon Rad		Mindestens 1 TE a 60min = 1h	Mindestens 2 TE a 60min = 2h	Mindestens 3 TE a 60min = 3h
davon Lauf		Mindestens 1 TE a 60min = 1h	Mindestens 2-3 TE a 60min = 2h-3h	Mindestens 3 TE a 60min = 3h
davon allgemeines Training / Athletik		Mindestens 0-1 TE a 60min = 0-1h	Mindestens 1 TE a 60min = 1h	Mindestens 2 TE a 60min = 2h

*TE = mindestens 60min Trainingszeit gemäss J+S Vorgaben

In der Auswertungstabelle kennzeichnen die Clubs ihre geltende Wochenstruktur für die verschiedenen Stufen **separat**, indem sie diese als PDF-Datei anhängen. Dabei kann das Format neu frei gewählt wählen. Die entsprechenden Trainingseinheiten müssen mit ihrer Dauer so gekennzeichnet sein, dass eine Auswertung der Gesamtstunden pro Disziplin möglich ist. Ergänzt wird die Wochenstruktur durch die offiziell eingegebenen J+S Aktivitätsdaten in der NDS Nutzergruppe 1 für das vorausgegangene Jahr, welche die eingereichte Wochenstruktur belegen sollen. Durch diese beiden Eingaben erfolgt eine

Einschätzung der tatsächlich vor Ort geleisteten Trainingseinheiten. Ein Nachweis über die geleisteten J+S Aktivitäten in Präsenz ist zwingend erforderlich.

Swiss Triathlon spricht sich für eine regionale Zusammenarbeit zwischen den Clubs aus. Daher strebt Swiss Triathlon eine gezielte Förderung von Aktivitäten über den Tellerrand des einzelnen Clubs hinaus an. Gemeinsame Regio Days sowie öffentliches Trainingsangebot fördern unsere Talente sowie den Austausch unter den Clubs. Durch die entsprechenden Aktivitäten kann der leitende Club seine J+S Statistik zusätzlich positiv beeinflussen und Subventionen erhalten. Swiss Triathlon unterstützt bei der Organisation und mit finanziellen Mitteln.

BEREICH ATHLET*INNEN

Label	Ausbildungs club	Bronze	Silber	Gold / RLZ
Anzahl Nachwuchsatlet*innen, die der Club jährlich über Fairgate an Swiss Triathlon meldet	5	15	25	35
Anzahl Athlet*innen, die regelmässig (mindestens drei Starts) an den Serien von Swiss Triathlon (Regio League, Youth League, National League) teilnehmen	>1	5	10	15
Anzahl Talente (regional, national)	/	1	3	5

Die Erfassung der Anzahl der Athlet*innen in den drei aufgeführten Bereichen erfolgt durch Swiss Triathlon.

Die Höhe der Förderungen, die Swiss Triathlon von Swiss Olympic erhält, ist unter anderem von der Grösse des Verbandes, gemessen an seiner Anzahl Mitglieder, abhängig. Daher sollte jede*r Sportler*in, der/die Mitglied in einem Triathlon Club ist, auch bei Swiss Triathlon gemeldet werden. Von höheren Unterstützungsbeiträgen profitieren auch die Clubs und Athlet*innen.

Ein grosses Ziel von Swiss Triathlon besteht darin, die regionale Zusammenarbeit der Clubs untereinander zu stärken. Konkret sollen die Gold Clubs als regionale Leistungszentren fungieren und für Talente und von kleineren Clubs in der Nähe geöffnet werden. Ihnen bieten wir so weitere Trainingsmöglichkeiten in grösseren Gruppen, fördern den Austausch unter den Coaches und entwickeln Talente gemeinsam. Swiss Triathlon unterstützt dieses Trainingsangebot mit zusätzlichen finanziellen Mitteln, von denen wiederum die grossen Clubs profitieren. Details zur Förderung finden sich auf Seite 13.

AUSWERTUNGSTABELLE 2026

Die Auswertungstabelle ist eine eigenständige XLS-Datei. Sie bietet den Clubs den Vorteil, schnell und transparent die entsprechenden Bereiche auszuwerten und sich selbst zu evaluieren. Swiss Triathlon stellt allen registrierten Clubs dieses Auswertungsdokument zur Verfügung. Die Clubs füllen die entsprechenden Felder aus und senden die Auswertung bis zum 31.01.2026 an Swiss Triathlon zurück. Swiss Triathlon prüft dann die Ausführungen, hakt bei Klärungsbedarf nach und vergibt im Anschluss auf dieser Grundlage die Label.

LABEL 2026						CLUB:	NAME	
Pkt.	Abschnitt / Kriterium	Minimalvoraussetzungen				CHECK	ERGEBNIS	BEMERKUNGEN
AC	BC	SC	GC/RLZ					
GRUNDVORAUSSETZUNGEN								
	Mitglied bei Swiss Triathlon	x	x	x	x			
	Eingabe aller Nachwuchsathlet:innen bei Fairgate	x	x	x	x			
	Karrierplanung Athlet:innen		x	x	x			
	Ethik Charta / <i>Kennnis über Swiss Sports Integrity und dessen Institutionen</i>	x	x	x	x			
	Jahresplanung (siehe weiteres Blatt)		x	x	x			
	J+S Coach erstellt Karriereplanung für Club Trainer:innen (siehe weiteres Blatt)		x	x	x			
	TOTAL GRUNDVORAUSSETZUNGEN						0	
ABSCHNITT COACHES (max 16 Punkte)								
Coaches auf Stufe F							Coaches F	
1	J+S Grundkurs	x						
3	J+S Trainer C in einer der Muttersportarten + Äquivalenz Triathlon		x	x			0	
5	J+S Trainer C Triathlon				x			
Coaches auf Stufe T							Coaches T	
1	J+S Grundkurs	x						
5	J+S Trainer B Triathlon		x					
6	J+S Trainer A Triathlon			x			0	
8	J+S Trainer A Triathlon + BTL				x			
10	J+S Trainer A Triathlon + DTL				x			
3	Art der Beschäftigung für NWF-Mandatsträger oder Arbeitsverhältnis (+ Details)			x	x		0	
	TOTAL ABSCHNITT COACHES	2	8	12	15		0	
ABSCHNITT TRAINING (max 14 Punkte)								
Total (wöchentliches Trainingsangebot im Nachwuchsbereich)							Total	
1	> 1 TE & 1h	x						
2	> 3 TE & 3h						0	
4	> 5 TE & 5h		x					
6	> 10 TE & 10h			x				
8	> 14 TE & 14h				x			
davon Schwimmtraining							S	
1	> 2 TE & 2h		x					
1,5	> 4 TE & 4h			x			0	
2	> 6 TE & 6h				x			
davon Radtraining							R	
0,5	> 1 TE & 1h		x					
1	> 2 TE & 2h			x			0	
1,5	> 3 TE & 3h				x			
davon Lauftraining							L	
0,5	> 1 TE & 1h		x					
1	> 2 TE & 2h			x			0	
1,5	> 3 TE & 3h				x			
davon alternatives/ allgemeines Training							a	
0,5	> 1 TE & 1h		x	x				
1	> 2 TE & 2h				x		0	
	TOTAL ABSCHNITT TRAINING	1	6,5	10	14		0	
ABSCHNITT ATHLETEN (max 14 Punkte)								
Anzahl Nachwuchsatlet:innen (Fairgate)							fairgate	
0,5	5	x						
1	> 15		x				0	
2	> 25			x				
4	> 35				x			
6	> 50				x			
Anzahl Nachwuchsatlet:innen mit mindestens 3 Serie Starts							series starts	
0,5	< 5	x						
1	> 5		x					
2	> 10			x			0	
3	> 15				x			
4	> 20				x			
Anzahl Talente							talents	
1	1		x					
2	2 to 3			x			0	
3	4 to 7				x			
4	> 8				x			
	TOTAL ABSCHNITT ATHLETEN	1	3	6	10		0	
							PUNKTE CLUB	LABEL
GRUNDVORAUSSETZUNGEN							0	
TOTAL							0	

Abb: Auszug Auswertungstabelle LABEL 2026

KRITERIEN UND ANTRAG EINES RLZ IM CLUBVERBAND

Ein RLZ im Verbundsystem mehrerer Clubs mit direktem geografischem Bezug bietet allen teilnehmenden Clubs grosse Chancen. Durch den Zusammenschluss verbessert sich beispielsweise das regionale Trainingsangebot auf der Stufe Talent, die Anstellungsverhältnisse der Club Coaches durch clubübergreifende Ferienregelungen und einen direkten Ansprechpartner (RLZ Leitung), der fachliche Austausch unter den Clubcoaches oder die Homogenität der Trainingsgruppen in gemeinsamen Camps und Schwerpunktwochen.

Der Antrag ist in Form eines kurzen Konzepts schriftlich zum 31.01.2026 einzugeben. Dabei gelten folgende Mindestanforderungen, die Anklang im Konzept finden müssen:

- Der Antrag wird durch die später vorhergesehene Leitung von mindestens 2 Clubs im Verbund gestellt, die jeweils eigenständig auch am normalen Labelprozess teilnehmen.
- Das RLZ im Verbund erhält einen clubneutralen Namen.
- Jeder Club des Verbundes muss eigenständig mindestens ein Bronze-Label und so die entsprechend geltenden obigen Voraussetzungen dieses Labels vorweisen. Ein Club benötigt mindestens das Silber-Label.
- Mindestens ein*e Trainer*in innerhalb des Clubverbands verfügt über die Berufstraineranerkennung bis zum Mai 2026 und ist für die Talentgruppe innerhalb des RLZ verantwortlich.
- Der Club, der die RLZ Leitung übernimmt, stellt ein ordentliches Anstellungsverhältnis oder mandatiert von mindestens 30% für den Berufstrainer sicher.
- Es wird deutlich, wie die Zusammenarbeit unter den Clubs im Sinne einer athletenzentrierten Ausbildungsphilosophie auf Stufe Talent organisiert wird.
- Der Nachhaltigkeitsaspekt für die Nachwuchsentwicklung innerhalb der Region wird explizit argumentiert.
- Eine ordentliche Saisonplanung in Anlehnung an das Manual Talent von Swiss Triathlon untermauert die im Konzept aufgeführten Massnahmen und Stossrichtungen des RLZ.

Über die Anträge berät der Nachwuchsverantwortliche in Abstimmung mit dem National Coach Nachwuchs sowie der Chefin Leistungssport und gibt eine begründete Rückmeldung über eine etwaige Anerkennung im Zuge der Labelvergabe im März 2026.

FÖRDERUNG

Swiss Triathlon strebt durch die Label Struktur **eine engere Zusammenarbeit zwischen den Clubs und dem Verband zur Stärkung der Clubstruktur in der Breite** sowie **eine fortschreitende Professionalisierung im Nachwuchsleistungssport** an. Entsprechend dieser Eckpfeiler werden die Clubs pro Kalenderjahr wie folgt für ihr Engagement seitens Swiss Triathlon gefördert:

Gold Club / RLZ

- Label Plakette Gold / RLZ
- Berufstrainer*in (ab Stufe Berufstrainer (BTL) oder Äquivalenz) lösen Subventionen aus. Die Höhe ist abhängig vom Pensum der/des Trainer*in. Aktuell ist eine jährliche Subventionierung von CHF 20'480 bei einer 100% Stelle (Stand Oktober 2025) vorgesehen.
- Unterstützung bei Akquise kantonaler oder städtischer Subventionen
- Teilnahme RLZ Nachwuchsmeetings (1x pro Quartal)
- Teilnahme an der Selektionskommission Nachwuchs, ein Vertreter pro Region (wird von den RLZ in der Region ernannt)
- 2 Tickets Trainertagung
- Unterstützung 1 Regio Weekend im Club
- Einladung Nachwuchsforum
- Einladung regionale Sitzung
- Ausbildungsgutscheine für J+S Kurse im Wert von 300 CHF pro Club
- Auf Anfrage 1 Tag Coach2Coach mit dem National Coach
- Nach Möglichkeit Weiterbildung bei einem internationalen Wettkampf

Silber Club

- Label Plakette Silber
- Berufstrainer (ab Stufe Berufstrainer (BTL) oder Äquivalenz) lösen zusätzlich Gelder aus. Die Höhe ist abhängig vom Pensum des Trainers. Aktuell ist eine jährliche Subventionierung von CHF 20'480 bei einer 100% Stelle (Stand Oktober 2025) vorgesehen.
- Einladung Nachwuchsforum
- Einladung regionale Sitzung
- Ausbildungsgutscheine für J+S Kurse im Wert von 300 CHF pro Club
- Unterstützung 1 Regio Day im Club

Bronze Club

- Label Plakette Bronze
- Ausbildungsgutscheine im Wert von 200 CHF pro Club
- Einladung Nachwuchsforum
- Einladung regionale Sitzung

Um für alle Clubs mit der Teilnahme am Label-Prozess einen Mehrwert zu bieten, organisiert Swiss Triathlon im Mai nach einem Label-Prozess **ein NWF Forum für die Nachwuchsverantwortlichen der Ausbildungsclubs**. Die Clubs sollen untereinander durch «best practice Beispiele» profitieren, gemeinsam Strategien

erarbeiten oder von externen Experten lernen. Swiss Triathlon ist offen für Themenvorschläge der Clubs.

Für die Trainer*innen steht die **Swiss Triathlon Trainertagung** offen. An diesem Tag werden Austauschmöglichkeiten geschaffen, Wissensvermittlung und -austausch ermöglicht und Informationen aus dem Bereich Leistungssport weitergegeben. Themenwünsche der Trainer werden dafür gerne berücksichtigt.

Weiter können nach Absprache Video-Konferenzen mit Swiss Triathlon vereinbart werden, um Themen zu besprechen und Lösungen zu erarbeiten.